

Sprachen des Anderen – Sprachen des Selbst

Das Potential der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) für das Erlernen einer ethischen (Sprach-)Kompetenz

Lisa Rettinger, M.A. (lisa.rettinger@philhist.uni-augsburg.de)
 Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Ethik

Dieses Werk ist lizenziert unter der
 Creative Commons Lizenz CC BY NC ND 4.0.




AUSGANGSLAGE


THEORETISCHER HINTERGRUND


FORSCHUNGS- INTERESSE

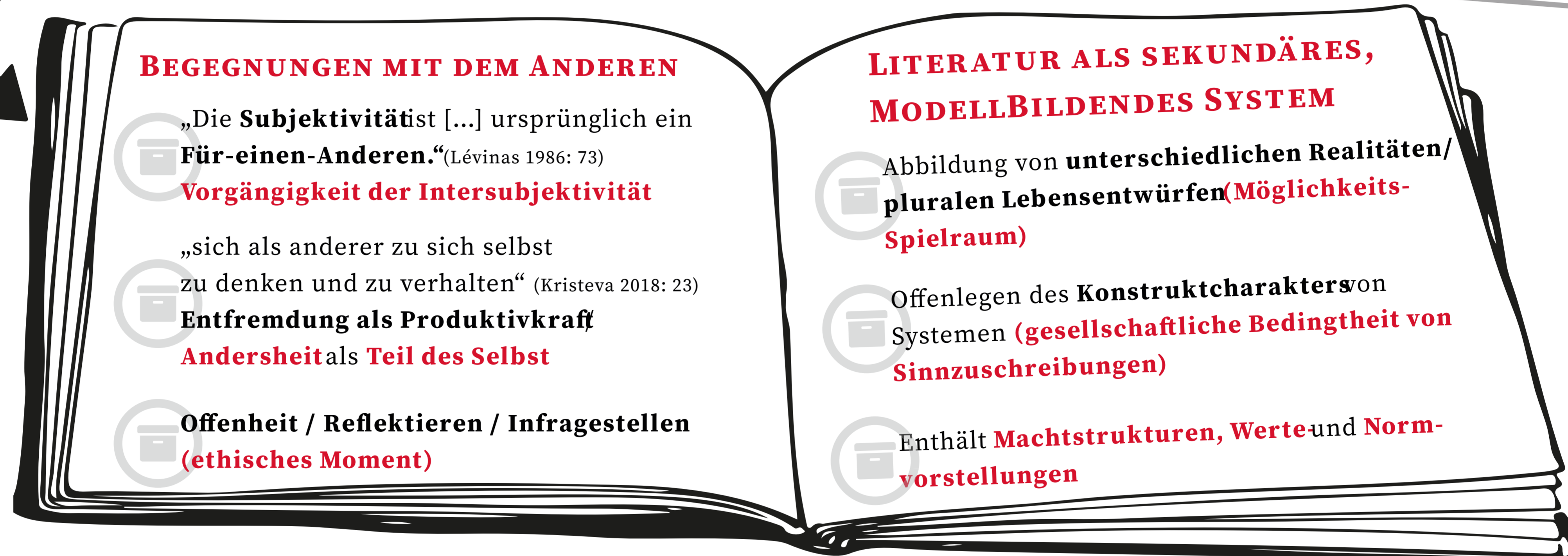

AUSBLICK


LITERATUR


KJL ALS PLATTFORM FÜR ETHISCHE AUSHANDLUNGSPROZESSE

Und die Moral von der Geschicht' – Gibt's heut' so eindeutig nicht

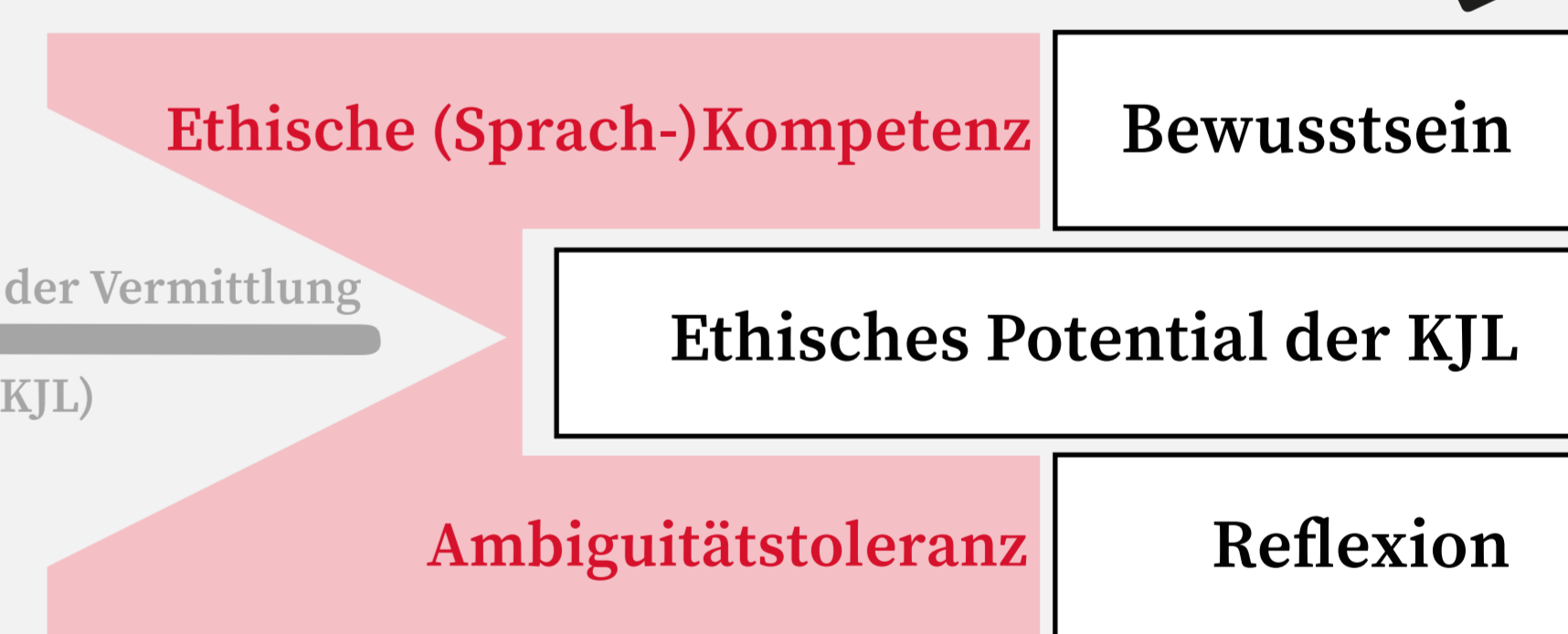
- ▶ **Moralisch-belehrender Charakter** der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) seit der Epoche der **Aufklärung** (vgl. Ewers 2007: 380)
- ▶ **Grundfunktion** der KJL: **pädagogisch-erzieherisches Moment** **Wissensvermittlung** Ausbildung **künstlerisch-ästhetischen Empfindens** (vgl. Sonyem 2014: 25-27)
- ▶ **Wandel** in der gegenwärtigen KJL von einer moralischen Belehrung hin **zur eigenständigen Reflexion** (vgl. Maiwald 2016: 15; vgl. Hoffmann 2010: 61-62)
- ▶ **Zunahme** der **Heterogenität und Komplexität** in der KJL als Folge



Realität als soziales und gesellschaftliches Konstrukt
 Sensibilisierung

Erforschung der präsupponierten **ethischen (Sprach-)Kompetenz**
 = Wesensmerkmal des Menschen
 Sprache = Träger von Weltanschauungen sowie Wert-/Moralvorstellungen
 = Verständigung + Beschreibung der genuinen, subjektiven Realität

Sprache in den Blick nehmen
 Rezipient*innen zur **Reflexion** anregen
 Signifikanz der **Förderung eines bewussten Umgangs mit Sprache** in der zunehmend komplexen, heterogenen Lebenswelt



Figuren des Anderen (Inbegriff der Konfrontation/ Reflexionsmoment)

Dichotomie von **Nähe und Ferne**
Wertediskurs anregen → **Auseinandersetzung** mit der eigenen **Identität** → Herausbilden einer **Haltung gegenüber Lebenswelt**

- ▶ **Reflexion** und **Verbesserung** des Tandem-Lehrkonzepts auf Basis des Pilotkurses (SoSe 2021), um eine Vermittlung der ethischen (Sprach-)Kompetenz zu gewährleisten
 - ↳ Prüfungsleistungen aus dem SoSe 2021 zeigen Ausbildung einer ethischen (Sprach-)Kompetenz bei den Studierenden
- ▶ **Qualitative Studie** zur Erforschung der Entwicklung der ethischen (Sprach-)Kompetenz
 - ↳ Konzeption eines qualitativen Fragebogens und erste Probeerhebungen im WiSe 2021/22
 - ↳ Datenerhebungen (Prä-/ Posttestungen) im Rahmen des Tandemseminars ‚Mehrdeutigkeit – Betrachtung aus Perspektive der Literaturwissenschaften und der Mehrsprachigkeitsdidaktik‘ (SoSe 2022)

Ewers, Hans-Heino (2007): Kinder- und Jugendliteratur. In: Burdorf, Dieter; Fasbender, Christoph; Moennighoff, Burkhard (Hrsg.): Metzler Lexikon Literatur Begriffe und Definitionen. Stuttgart: J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung. S. 379-381.
 Hoffmann, Regina (2010): Der kindliche Ich-Erzähler in der modernen Kinderliteratur. Eine erzähltheoretische Analyse mit Blick auf aktuelle Kinderromane. 1st, New ed. Frankfurt a.M.: Peter Lang GmbH Internationaler Verlag der Wissenschaften.
 Kristeva, Julia (2018): Fremde sind wir uns selbst. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
 Lévinas, Emmanuel (1986): Ethik und Unendliches: Gespräche mit Philippe Nemo. Graz/Wien: Passagen Verlag. S. 64-79.
 Maiwald, Klaus (2016): Literarische Qualität und (Re-)Konstruktion gesellschaftlicher Wirklichkeiten in der neueren deutschen Kinder- und Jugendliteratur - aufgezeigt an Romanen von A. Steinhöfel, M. Wildner und W. Herrndorf. Augsburg.
 Sonyem, Alain B. (2014): Schreiben für Erwachsene und für Kinder: Untersuchungen zu einigen Romanen von Erich Kästner. Berlin: wvb Wiss. Verlag.